

Geschäftsführer Oberstleutnant a.D. Wilheine, sowie dem scheidenden Schriftführer Oberstleutnant a.D. Lohmann, für ihre Arbeit im Vorstand mit einem Präsent gedankt.

Nun folgt die Wahl der Kassenprüfer. Oberstleutnant a.D. Meyer und Ober-

leutnant Blankenburg stellen sich zur Wahl und werden von der Versammlung ohne Gegenstimmen gewählt.

GenLt Jacobson dankt Frau Brammer für die von Ihr geleistete Arbeit in der Geschäftsstelle. Weiterhin bedankt er sich bei Oberst a.D. Schneider für

den Vortrag „100 Jahre Panzer im Einsatz“ während des Symposiums. Als letztes bedankt sich der Vorsitzende beim neu gewählten Vorstand für die Bereitschaft, sich zwei Jahre für den Freundeskreis zur Verfügung zu stellen und schließt die Versammlung um 14:00 Uhr.



**A**m Abend des 25. Januar 2016 fand ab 18.00 Uhr die feierliche Abschlussveranstaltung des Offizierlehrgangs 3 in Munster statt.

Anlässlich eines Appells im Casino Kornett zeichnete Oberst a.D. Schneider für den Freundeskreis (FOP) **Oberleutnant David Ohst** als Lehrgangsbesten mit dem traditionellen Kürassier-Pallasch aus. David Ohst wurde noch als Wehrpflichtiger bei der Flugabwehrtruppe eingezogen und entschloss sich später für die Laufbahn als Zeitsoldat und Offizieranwärter. Er hat in München Staats- und Sozial-

wissenschaften studiert. Ab sofort ist er Zugführer im Panzerbataillon 104. Wir gratulieren ihm zu seinem Lehrgangsergebnis und wünschen ihm und natürlich allen anderen Panzermännern sowie einer Panzerfrau alles Gute für den weiteren Werdegang! In einer kurzen Ansprache übermittelte Oberst a.D. Schneider die Grüße des Vorsitzenden, GenLt Carsten Jacobson. Eine lange Schilderung der Leistungen des Freundeskreises war nicht vonnöten, da der Vorstand die Lehrgangsteilnehmer bereits während ihrer Zeit an den BW-Universitäten begleitet hatte.

Der lehrgangsbeste Panzergrenadier wurde ebenfalls im Zuge des Appells durch GenMaj Spindler ausgezeichnet.

Im anschließenden Gesellschaftsabend wurde selbstverständlich motivierend darauf hingewiesen in den FOP einzutreten.

Den Lehrgangsteilnehmern merkte man deutlich an, dass sie nach forderndem Studium und 13-monatigem Lehrgang am AusbZtr MUNSTER darauf brennen, sich in der Truppe zu bewähren. So gesehen wurde von allen die deutliche Praxisorientierung des Lehrgangs als sehr positiv bewertet, ebenso das Engagement der Ausbilder. Sehr kurzweilig waren die amüsanten (zum Teil konstruktiv kritischen) Ansprachen der Lehrgangssprecher sowie anschließende Foto- und Filmpräsentationen von Lehrgangsinhalten und allzu Menschlichem im Hörsaal-Alltag. ■

